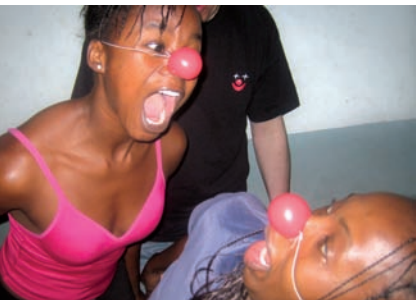




**Clowns
werden Freunde**



**Afrikanischer Tanz
trifft Clownspiel**



**Temperament
ohne Grenzen**



**Workshop in
der Clownschole**



**Clowntrainer
Lucky Bembe**



**Gestalten Sie die Zukunft der Kinder
und Jugendlichen in Mpumalanga mit!**

**Werden Sie Fördermitglied von
Clownschole for Life e.V.!**

Einen Antrag auf Fördermitgliedschaft und weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vereins sowie viele Fotos finden Sie im Internet unter www.clownscholeforlife.net

Kontakt in Düsseldorf:

Clownschole for Life e.V.
Wolfgang Neuhausen / NEMO
Moltkestr. 10
D-40477 Düsseldorf
fon: 0211 323 07 24
office@clownscholeforlife.net
www.clownscholeforlife.net

Kontakt in Mpumalanga:

Clownschole for Life e.V.
Jörg Hagmaier
P.O. Box 425, White River 1240 ZA
fon: 0027 83 370 86 01
joerg@clownscholeforlife.net

Spendenkonto:

Clownschole for Life e.V.
Konto 611 51 82
BLZ 300 700 24
Deutsche Bank Düsseldorf



**Clownschole
for Life e.V.**

**Ein Kultur-, Sozial-
und Mutmach-Projekt**

www.clownscholeforlife.net



Clownschoools sind Schulen des Lebens ...

... und auf ihrem Stundenplan stehen Lachen, Humor, Spiel und Spaß, die Ergebnisse heißen Selbstbewusstsein, Lebensmut und Zuversicht.

Das Prinzip des interkulturellen Mutmach-Projekts ist einfach: Schulpflichtige Jugendliche, Straßenkinder und junge Erwachsene

aus den Townships des südafrikanischen Mpumalanga trainieren in der „Mpumalanga Clownschoool“ mit einem erfahrenen Lehrerteam die Grundlagen der Clown- und Pantomimendarstellung. Diese Lehrer ermutigen sie, kreative Ausdrucksformen zu entwickeln und eigene Ideen spielerisch umzusetzen. Das Training endet mit einer Aufführung in einer der zahlreichen Township-Schulen.



Handwerkszeug für die Zukunft ...

... nehmen die Jugendlichen aus der Clownschoole mit: Das Clownspiel stärkt ihr Selbstbewusstsein und hilft ihnen, ihre Persönlichkeit und Kreativität zu entdecken. Es fördert ihre Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz. Es baut Aggressionen ab, macht sie teamfähig und unterstützt ihre körperliche und intellektuelle Entwicklung. Sie lernen völlig neue Seiten ihres Lebens und an sich selbst kennen. Und sie machen die schöne Erfahrung, anderen Menschen Freude vermitteln zu können.

Darüber hinaus werden die Jugendlichen in Mpumalanga mit der Ausbildung zum Clown in die Lage versetzt, einen Beitrag zu ihrem



Margret Phiri (3. von rechts) schrieb nach dem Clown-Workshop in Südafrika via E-Mail: „Hi Nemo, thank you for coming to Southafrica and giving us the opportunity of being clowns. I never thought I could be one and I still would love to learn more about it. Please keep doing what you doing its really reaching us and those that needs to laugh a little. It makes a big difference. Thank you.“

Lebensunterhalt, zu ihrer finanziellen und sozialen Absicherung zu verdienen: Als Straßenkünstler, Klinik-Clowns oder als Akteure in Programmen zur gesundheitlichen Aufklärung (HIV/Aids). Ein existenzieller Baustein für ihren Lebensweg in Südafrika.

Wie alles begann...

Im Jahr 2004 gastierte der international bekannte Düsseldorfer Pantomime NEMO im Rahmen der Deutsch-Südafrikanischen Kulturtagge erstmals in Städten und Townships der Provinz Mpumalanga in Südafrika. Das landschaftlich wunderschöne Gebiet in der Nähe von Johannesburg, in dem auch der Kruger National Park liegt, ist die Partnerprovinz des Landes NRW. Während dieser Reise hatte NEMO die Idee, hier ein Clown- und Pantomimenprojekt zu gründen. So entstand das Kultur-, Sozial- und Mutmachprojekt „Clownschoools for Life e.V.“ – ein Projekt, das die Grenzen zwischen Alt und Jung, Arm und Reich, Zurückhaltenden und Selbstbewussten, Schwarz und Weiß und der Nord- und Südhalbkugel überwinden möchte, geografisch und vor allem in den Köpfen.

Ein guter Anfang ist gemacht...

Im Mai 2006 wurde offiziell der Verein „Clownschoools for Life e.V.“ in Düsseldorf gegründet, im April 2008 die Mpumalanga Clownschoool in Südafrika. Seitdem ist NEMO bereits mehrmals nach Mpumalanga gereist, um vor Ort das Performance Team zu trainieren, mit den Jugendlichen aufzutreten und Kontakte zu interessierten Partnern und Ministerien knüpfen. Mit Jörg Hagmaier konnte ein „Mann vor Ort“ gewonnen werden – er ist offizieller Projekt-Koordinator des

Clownschoools for Life e.V. für Südafrika und garantiert, dass das gespendete Geld in der Clownschoool ankommt. Das engagierte und talentierte Clown-Lehrer-Team steht, das Training läuft, erste Auftritte wurden bereits begeistert aufgenommen, weitere sind in Planung, ein „Clownship-Festival“ ist angedacht – und alle Beteiligten arbeiten mit Herzblut daran, dass das Projekt größer und erfolgreicher wird.

